

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL  
Fachbereich C Mathematik und Naturwissenschaften

Übungen zur Analysis II WS 2011/2012  
Übungsblatt 12

Prof. Dr. Hartmut Pecher

Abgabe: 25.01.2012 10 Uhr

**Aufgabe 1** Seien  $a, b \geq 0$  mit  $a^2 = b$ . Der Differentialgleichung  $y'' + 2ay' + by = 0$  (\*) entspricht ein lineares System  $y' = P(x)y$  (\*\*).

1. Bestimmen Sie  $P(x)$ .
2. Zeigen Sie, dass die Funktionen  $f_1(x) = e^{-ax}$  und  $f_2(x) = xe^{-ax}$  Lösungen von (\*) sind.
3. Bestimmen Sie ein Fundamentalsystem  $\{y_1, y_2\}$  von (\*\*). Verifizieren Sie, dass die zugehörige Wronski-Determinante die Differentialgleichung

$$z' = z \cdot \text{Spur}(P(x))$$

löst (für eine  $n \times n$ -Matrix  $A$  ist  $\text{Spur } A := \sum_{i=1}^n a_{ii}$ ).

**Aufgabe 2** Seien  $f_i: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  stetig und seien  $y_i$  Lösungen von

$$y_i'' + f_i y_i = 0 \quad (i = 1, 2).$$

Zeigen Sie, dass die Wronski-Determinante des Systems  $\{y_1, y_2\}$  folgende Gleichung erfüllt:

$$W(x) = \int_{x_0}^x (f_2(t) - f_1(t)) y_1(t) y_2(t) dt + \text{const.}$$

**Aufgabe 3** Seien  $y_1, \dots, y_m: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$   $m$ -mal stetig differenzierbare Funktionen so dass  $W(y_1, \dots, y_m) \neq 0$  in  $(a, b)$ . Dann gibt es eine lineare Differentialgleichung

$$p_0(x)y^{(m)} + p_1(x)y^{(m-1)} + \dots + p_m(x)y = 0 \quad (*)$$

mit  $p_0(x) \neq 0$  in  $(a, b)$ , so dass  $\{y_1, \dots, y_m\}$  ein Fundamentalsystem von (\*) ist.

*Hinweis:* Betrachte

$$L[y] := \begin{vmatrix} y_1 & \cdots & y_m & y \\ y_1' & \cdots & y_m' & y' \\ \vdots & \ddots & \vdots & \vdots \\ y_1^{(m)} & \cdots & y_m^{(m)} & y^{(m)} \end{vmatrix}.$$

**Aufgabe 4** Bestimmen Sie unter Verwendung der angegebenen Lösung  $y^{(1)}$  des zugehörigen homogenen Systems alle Lösungen des folgenden Differentialgleichungssystems:

$$\begin{aligned} y_1' &= y_1 + \frac{1}{x}y_2 + (1 - 2x) \\ y_2' &= y_1 + \frac{2}{x}y_2 - x \end{aligned}, \quad y^{(1)}(x) = \begin{pmatrix} -1 \\ x \end{pmatrix}.$$

*Hinweis:* Bestimmen Sie zunächst die allgemeine Lösung des homogenen Systems mit Hilfe des d'Alembertschen Reduktionsverfahrens.